

II-6191 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3054 IJ

1992-06-03

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Meisinger
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Raumknappheit des Gendarmeriepostens Eferding (Oberösterreich)

Den unterfertigten Abgeordneten sind Informationen zugekommen, wonach der Dienstbetrieb des Gendarmeriepostenkommandos Eferding (Oberösterreich) stark unter der Raumknappheit leidet. Da in der Dienststelle bislang kein Sozialraum eingerichtet wurde, müssen derzeit die Pendler des Postens das Mittagsmahl auf den Schreibtischen einnehmen. Die Dienststelle ist in einem Wohnhaus untergebracht und wurde lediglich für 12 Beamte konzipiert. Durch die geplanten Postenzusammenlegungen im Rahmen des Dienststellenstrukturkonzeptes 1991 wird der Personalstand des Postens Eferding (derzeit 16 Gendarmen) demnächst noch auf 20 Beamte erhöht. Darüber hinaus ist anzunehmen, daß durch die Installierung einer Bezirksleitzentrale zusätzlich Raum für weitere 6 Gendarmeriebeamte in den Räumlichkeiten dieses Postens benötigt wird. Nach den vorliegenden Informationen wäre daher eine Umsiedlung der Dienststelle in das (noch zu renovierende) Bezirksgerichtsgebäude zweckmäßig.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Werden Sie im Rahmen Ihrer Kompetenzen die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit das Raumproblem des Gendarmeriepostens Eferding (Oberösterreich) umgehend einer Lösung zugeführt wird?

- 2) Erachten Sie die Umsiedlung dieser Dienststelle in das (noch zu renovierende) Gebäude des Bezirksgerichtes als zweckmäßig und, wenn ja, werden Sie in diesem Zusammenhang die Aufnahme der erforderlichen Verhandlungen veranlassen?